

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pastoraler Raum Aschaffenburg West – Untergliederung Maintal

Maria Rosenkranzkönigin Stockstadt

St. Margaretha Mainaschaff

St. Laurentius Kleinostheim

Pfarrhaus

Pfarrer Heribert Kaufmann

Kirchplatz 2

Telefon 06027 46 12-0

E-Mail pfarrhaus@sankt-laurentius-kleinostheim.de

Sr. Isabel Westphalen

Pastoralreferentin

Kirchplatz 2

Telefon 06027/4612-14

E-Mail isabel.westphalen@bistum-wuerzburg.de

Simone Büttner

Gemeindereferentin

Telefon: 06027/4612-16

E-Mail: simone.buettner@bistum-wuerzburg.de



Dr. Joachim Reising

Mitglied des Gemeindeforts

Julius-Echter-Straße 32

Telefon 06027 4090857

Dillinger Franziskanerinnen

Haus St. Franziskus

Marienstraße 55

Telefon 06027 46 12-60

Kindergarten St. Laurentius

Wiesenstraße 9

Telefon 06027 46 12-46

Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan – Freunde Gottes und Freunde der Menschen

*Freunde Gottes und Freunde der Menschen,
das sind Menschen, die wir Originale nennen,
die wir als Vorbilder verehren und schätzen,
zu denen wir fragend und dankbar aufschauen.*

*Freunde Gottes und Freunde der Menschen,
das sind Kämpfer- und Frohnaturen,
Menschen, die Farbe und Licht ins Spiel bringen,
Frauen und Männer, die leidenschaftlich leben.*

*Freunde Gottes und Freunde der Menschen,
das sind Menschen, durch die es anderen leichter
fällt, über das Geheimnis Gottes zu staunen und
uns zu wundern über seine unerschöpflichen Wege.*

*Freunde Gottes und Freunde der Menschen,
das sind die gestandenen Gestalten, die den Mut hatten,
gegen den Strom zu schwimmen und eigene Wege zu wagen
und so Zeichen gesetzt und Spuren hinterlassen haben.*

*Freunde Gottes und Freunde der Menschen,
das sind die manchmal Unscheinbaren und Stillen,
aber auch die nicht immer Braven, sondern Widerständigen
um der Menschen, der Liebe und Gottes willen.*

Was und wie Paul Weismantel über die Heiligen unserer Kirche schreibt, gilt auch für unsere lokalen Glaubensboten Kilian, Kolonat und Totnan, die sich im 7. Jahrhundert auf den beschwerlichen Weg von Irland nach Franken gemacht haben, um hier Menschen für den Glauben an Jesus zu gewinnen. Mit unserer ganzen Diözese schauen wir Jahr für Jahr rund um ihren Gedenktag am 8. Juli auf diese überzeugten und überzeugenden Glaubenszeugen, die für die Sache Jesu den Kopf hingehalten haben, ja denen es den Kopf gekostet hat, und denen wir den christlichen Glauben in unserer Gegend verdanken. Lassen wir uns von ihnen ermuntern und ermutigen, hier und heute in aller Buntheit und Vielfalt mit unseren je eigenen Gaben und Begabungen den Glauben zu leben und in der Spur unserer Frankenheiligen auch als Freunde und Freundinnen Gottes und der Menschen unseren Weg glaubwürdig und liebenswürdig zu gehen, damit es auch bisweilen dem einen oder der anderen, die mit uns leben, „leichter fällt, über das Geheimnis Gottes zu staunen und sich zu wundern über seine unerschöpflichen Wege.“

Heribert Kaufmann

DAS NEUESTE UNTER:

www.sankt-laurentius-kleinostheim.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Pastoralen Raum Aschaffenburg West – Untergliederung Maintal

Klm = Kleinostheim, Mff = Mainaschaff, Sto = Stockstadt

RK = Rosenkranzkirche, LK = Leonharduskirche, PZ = Pfarrzentrum, AK = Alter Kindergarten, SVP = Haus St. Vinzenz von Paul, SMZ = Seniorenzentrum „Mainparksee“

Samstag 06.07.

Klm 18:00 Wort-Gottes-Feier

Gebetsbitten: Lebende und Verstorbene der Fam. Berberich, Leibacher und Glaab / Karl und Katharina Geißler und Clemens und Bernd Pattloch / Rosa und Robert Heim und Angeh./ Fam. Withauer, Zoppke und Kelch

Mff 14:00 Trauung

Mff 18:15 Vorabendmesse

Sto 14:00 LK - Trauung

Sto 15:00 RK - Taufe

Sto 18:30 LK - Vorabendmesse

Sonntag 07.07. – Hochfest der Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan

Klm 10:00 Familiengottesdienst auf dem Kirchplatz

Gebetsbitten: Zur Danksagung für 60 glückliche Ehejahre und f. Fam. Amrhein und Reising / Michael und Adolf Reinfurth und Großeltern / Hans Schalwig, leb. und verstorb. Angeh. / Maria Eisert, Kirchstraße 19

Mff 10:00 Messfeier

Sto 10:00 LK - Wort-Gottes-Feier

Sto 18:00 RK - Eucharistische Anbetung in Stille

Montag 08.07.

Mff 18:30 Rosenkranzgebet für alle Kranken und Verstorbenen der Pfarrei

Dienstag 09.07. – Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

Klm Messfeier entfällt!

Mff 19:30 Abendgebet mit Taizé-Liedern

Sto 17:00 RK - Rosenkranz für den Frieden in der Welt

Mittwoch 10.07. – Hl. Knud, Hl. Erich und Olaf und Könige

Mff 08:30 Messfeier

Sto 18:30 LK - Messfeier

Donnerstag 11.07. – Hl. Benedikt von Nursia

Klm 15:15 Wort-Gottes-Feier im Haus St. Vinzenz von Paul

Klm 19:00 Meditationsmessfeier

Gebetsbitten: **Manfred Wienand / Marianne Jäger**

Freitag 12.07. – Freitag der 14. Woche im Jahreskreis

Mff 15:00 Stilles Gebet

Sto 09:00 LK - Messfeier

Samstag 13.07.

Grobirnfest rund um den Kirchplatz

Klm 17:00 Vorabendmesse, mitgestaltet von der Gruppe „Vierklang“

anschl. Festbetrieb rund um den Kirchplatz

Mff 18:15 Wort-Gottes-Feier

Sto 18:30 RK - Vorabendmesse mit Fahrzeugsegnung - Aktion „Eine Welt“.

Sonntag 14.07. - 15. Sonntag im Jahreskreis

Grobirnfest rund um den Kirchplatz

Klm 10:00 Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde, mitgestaltet vom Kirchenchor

anschl. Festbetrieb rund um den Kirchplatz

13.30 kleines Konzert des Kirchenchores in der Kirche

Mff 10:00 Messfeier und Taufe

Sto 10:00 PZ - Kinderkirche

Sto 10:00 RK - Wort-Gottes-Feier mit Fahrzeugsegnung - Aktion „Eine Welt“



**EINE-
Weltladen**

EINE-Weltladen Kleinostheim

63801 Kleinostheim

EineWeltladen-Kleinostheim@t-online.de

www.sankt-laurentius-kleinostheim.de/weltweit

Wir ziehen um



Endlich haben wir eine Übergangslösung gefunden.
Sie finden uns ab dem **3. September 2024** in der

**Kath. öffentl. Bücherei
Schillerstr. 75, Kleinostheim**

Mit geänderten Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 17.00 Uhr	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 11.30 Uhr 19.30 – 20.30 Uhr	Donnerstag	16.00 – 17.00 Uhr
		Freitag	14.00 – 15.30 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Ihr Eine-Weltladen-Team

Weinfest Kleinostheim

27. - 29. Juli 2024

im Pfarrgarten St. Laurentius



Genießen Sie unsere große Auswahl regionaler Weine,
sowie das vielseitige Speisenangebot.

KAB und KJG Kleinostheim freuen sich auf Ihr Kommen!

Samstag 27. Juli 19⁰⁰ - 23⁰⁰ Uhr

Sonntag 28. Juli 17⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr

Montag 29. Juli 17⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr

Ausflug der Ministrantinnen und Ministranten

Am 15. Juni brachen die Ministranten Kleinostheim gemeinsam mit den Ministranten und einigen Pfadfindern aus Stockstadt in der Frühe zu einem Ausflug in den Freizeitpark Moviepark nach Bottrop auf. Ob bei den Fahrgeschäften, einer Stuntshows oder bei dem großen Essensangebot im Moviepark, alle hatten viel Spaß und sind auf ihre Kosten gekommen. Wir freuen uns schon im nächsten Jahr wieder einen Bus mit unseren Stockstädter Nachbarn zu teilen.



Fahrradwallfahrt nach Seligenstadt

Am Sonntag, 23. Juni durften Jung und Alt eine wunderbare Fahrradwallfahrt erleben. Mit rollenden Reifen über den Main, Stock und Stein. Durch Wälder und quer über Felder. So konnten wir unser Motto „Wunderbar“ bei bestem Wetter genießen, die geistlichen Impulse ließen wunderbare Gedanken in uns sprießen. Eine Geschichte hat mich sehr berührt, darum haben wir sie hier für euch rezitiert.

Gott hat die Menschen gemacht.

Und als alle fertig waren, sind sie auf einem Förderband an ihm vorbeigefahren. Und jedes mal, wenn Gott richtig zufrieden war mit einem Exemplar, das er gemacht hatte, da hat er ihn angestupst und gesagt: Wunderbar. Und dieser Stups hat einen Abdruck hinterlassen, genauer gesagt eine Delle: den Bauchnabel.

Von dieser wunderbaren Geschichte beschenkt, haben wir unsere Räder zur „Bunker-Kirche“ St. Marien nach Seligenstadt gelenkt. Im Stil der Moderne, grau ohne Kirchturm erbaut, St. Marien wird einladend wenn man zur Tür rein schaut. St. Marien überrascht mit vielen Dingen und lässt ein spontanes Lied beim Abschlussimpuls wunderbar klingen. Mehr als 30 km rollten unsere Räder mit Fleiß, drum belohnten wir uns vor dem Heimweg mit einem wunderbarem Eis! Wie auf dem Gruppenfoto am Wasserschloss zu sehen, war unsere Fahrradwallfahrt heuer wunderbar und schön.



Wechsel im Pfarrbüro

Eigentlich werden sie Beschäftigte im Pfarrbüro - kurz BiPs - genannt, sind jedoch als Pfarrsekretärinnen weiterhin bekannt. In unserem Pfarrbüro Stockstadt gib es einen Wechsel der BiPs. Frau Luise Däsch geht ab 1. August in die passive Phase der Altersteilzeit. Am So. 28. Juli werden wir sie im Gottesdienst verabschieden. Schon heute herzliche Einladung!

Neu haben ab 1. Juli für die Arbeit im Pfarrbüro Stockstadt und unserem zukünftigen Verwaltungsbüro im Pastoralen Raum begonnen: Frau Margarita Loiero, Frau Bettina Stock und Frau Uschi Weitz. Wir sind sehr froh über diese drei neuen Kolleginnen im Team, wünschen ihnen eine gute Einarbeitungsphase und Gottes Segen und Erfüllung für ihre Arbeit.

Für das Pastoralteam Karin Farrenkopf-Párraga

Grobirnfest am 13. und 14. Juli

Am zweiten Wochenende im Juli findet wieder das Grobirnfest statt. Mitten im Herzen von Kleinostheim feiern wir auf und rund um den Kirchplatz. Beginn des Festbetriebes ist am **Samstag, 13. Juli ab 18.00 Uhr**. Die Vorabendmesse beginnt aus diesem Anlass wieder um 17.00 Uhr in unserer Kirche. Diese wird von der Gruppe Vierklang musikalisch begleitet. Im Pfarrgarten erwartet Sie gerne ab 20.00 Uhr ein frischer Cocktail in hoffentlich lauer Sommerabendstimmung.

Am **Sonntag, 14. Juli** beginnen wir unseren Festgottesdienst um **10.00 Uhr**, der vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet wird. Festbetrieb mit einem reichhaltigen Angebot für das Mittagessen findet **ab 11.30 Uhr** mit dem Musikverein Kleinostheim statt.

Um **13.30 Uhr** gibt der Kirchenchor St. Laurentius wieder ein kleines Konzert in unserer Kirche.

In der Kirche findet eine Ausstellung zum 50. Todestag von Pfarrer Josef Hepp statt. Viele Fotos und Materialien, die auch von Kleinostheimer Bürger und Bürgerinnen zusammengetragen wurden, sollen an diesen Pfarrer erinnern, der unsere Gemeinde 4 Jahrzehnte gestaltet hat.

Ab 14.00 Uhr lädt der Kindergarten zu einer Aufführung unserer Kleinsten ein. Um **14.45 Uhr** geben die Tanzgruppen der TSG ihr Bestes auf der Bühne. Vom **15.00 bis 17.00 Uhr** sind die Kinder zur großen Spielstraße herzlich eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie den Nachmittag bei uns genießen.

Am Abend um **18.00 Uhr** findet die Verlosung der Hauptpreise aus der Tombola statt. Für Speisen und Getränke ist an beiden Tagen ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden ganz herzlich ein.

Ihr Festausschuss der Pfarrgemeinde Sankt Laurentius

50. Todestag von Pfarrer Josef Hepp



Am 8. Oktober 1974 verstarb Pfarrer Josef Hepp. Von 1928 bis 1968 war er Seelsorger in der St. Laurentiusgemeinde Kleinostheim.

Seinem Bemühen verdanken viele Menschen in schwerer Zeit Hilfe und Trost, seiner Glaubwürdigkeit verdanken viele Kleinostheimer ihren Glauben, seiner Weitsicht verdankt Kleinostheim vieles in seiner positiven Entwicklung. In einer Ausstellung in der heutigen Laurentiuskirche, seiner langjährigen Wirkungsstätte, werden zum

50. Todestag Bilder seiner Lebensstationen gezeigt und einige seiner Arbeitsmittel.

Die Ausstellung beginnt am Pfarrfest, dem Samstag, 13. Juli und dauert bis zum 22. Juli. Über Leben und Wirken von Pfarrer Hepp gibt es eine Biografie mit dem Titel „Mitwirken dürfen am Heil der Menschen“. Aufbauend auf Material aus dem Nachlass des verstorbenen Pfarrers, den Archiven der Pfarrei Kleinostheim, der Gemeinde Kleinostheim, der Hofbibliothek Aschaffenburg, des Archives des Main-Echo Aschaffenburg, des Stadt- und Stiftsarchivs Aschaffenburg, des Staatsarchivs Würzburg und des Archives des Bischöflichen Ordinariats Würzburg und vor allen Dingen entsprechenden Informationen und Erzählungen aus der Kleinostheimer Bevölkerung entstand ein lebendiges Bild eines Pfarrers, der über vier Jahrzehnte das Bild eines Dorfes prägte.

Franz Josef Hepp wurde am 30. Januar 1892 in Bergrothenfels als zweiter von drei Buben geboren.

Seine Eltern waren die Eheleute Philipp und Johanna Hepp, geborene Weiß. Der Vater, von Beruf Steinmetz, starb früh. So musste die Mutter allein für den Unterhalt und die Erziehung sorgen.

Not und Entbehrung wurden so dem Jungen schon früh vertraut. Dem alten Benefiziaten Andreas Bauer fiel bald der temperamentvolle Josef auf. Er bereitete ihn für die Aufnahme in die 3. Klasse des Königlichen Neuen Gymnasiums Würzburg vor. Diese Schule besuchte der junge Hepp von 1903 bis zum 14. Juli 1910. Sein Gymnasialabsolutorium (= Abitur) schloss er mit sehr guten Noten ab. Die Firmung erfolgte am 12. Mai 1904 durch den Würzburger Bischof Ferdinand von Schlör.

Nach dem Abitur studierte Josef Hepp an der Königlich Bayerischen Julius-Maximilians Universität Würzburg Philosophie und Theologie. Das Studium schloss er am 14. November 1912 ab. Hierbei wurde er von Pfarrer Wolf und Pfarrer Huf unterstützt. Der Eintritt ins Priesterseminar erfolgte am 21. Oktober 1911, die Subdiakonatsweihe am

12. März 1913 und die Diakonatsweihe am 15. März 1914.

Am 2. August 1914 sprach Josef Hepp sein „Adsum“, sein Ja zum Priesterberuf und erhielt in Würzburg die Priesterweihe durch Bischof Ferdinand von Schlör. In bescheidenem Rahmen feierte er am nächsten Tag im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Würzburg seine Primiz.

Es folgten für den Neupriester lange und keineswegs leichte Kaplansjahre. Am 16. Oktober 1914 kam er offiziell als Kaplan nach Donnersdorf und am 12. April 1915 als Kaplan nach Amorbach. Wegen des Weltkrieges wurde er in eine Sanitätseinheit berufen und betreute vom 5. August 1914 bis zum 9. Dezember 1918 im Festungslazarett in Germersheim die Verwundeten an Leib und Seele. Sein jüngerer Bruder Franz fiel am 15. September 1916 als Infanteriesoldat an der Somme. Am 19. Oktober 1918 wurde Josef Hepp Kaplan in Heimbuchenthal. Dort erkrankte er lebensgefährlich und erhielt am 6. November 1921 die Sterbesakramente, doch er gesundete wieder. Am 2. Mai 1922 wurde er als Kaplan an die Stiftsbasilika St. Peter und Alexander nach Aschaffenburg versetzt. Am 28. November 1928 wurde ihm dann vom Bischof die Pfarrei Sankt Laurentius Kleinostheim übertragen.

Die Seelsorge, der Widerstand gegen den Nationalsozialismus, die Not des Zweiten Weltkrieges und der Neubau der Pfarrkirche wurden seine großen Betätigungsfelder.

Über seine Schwierigkeiten mit dem Nationalsozialismus schrieb Pfarrer Hepp:

“Meine Begegnungen mit dem 3. Reich”

Januar 1934: öffentliche Verwarnung in der Zeitung durch Kommissar Stolberg.

Am 2. Februar 1934 wurde ich von der politischen Polizei (Kommissar Stolberg) drei Stunden lang in Aschaffenburg verhört. X (Name bekannt) hatte dies veranlaßt und stand gegen mich als Zeuge.

Am 23. Februar 1934 Anzeige gegen mich wegen § 130 (Kanzelparagraph).

Am 5. März 1934 Strafbefehl vom Gericht, lautend auf 50 Mark (in Raten von je 5 Mark bezahlt).

Am 27. Oktober 1936 große Anklageschrift des Y (Funktion und Name der Redaktion bekannt) an die Kreisleitung in Aschaffenburg (1945 in meinen Besitz gekommen).

Am 11.7.1939 Verhör vor dem Oberstaatsanwalt in Aschaffenburg wegen Vergehens gegen das Heimtückegesetz und Flaggenvergehen. Wegen beider Vergehen am Sondergericht in Bamberg angeklagt.

Am 30.9.1939 amnestiert in Bamberg (Heimtücke).

Am 6.10.1939 amnestiert in Bamberg (Flaggenvergehen).

Am 11. Februar 1940 vor einem “Militärgericht” in Kleinostheim (Hauptmann Z).

(Einquartierung; Veranlassung: eine Mahnung in der Mütterversammlung an die Frauen und Mädchen, sich nicht wegzuerwerfen); “Beleidigung der Wehrmacht”.

20.4.1941 Polizeiliches Verhör wegen verbotenen Läutens.

26.6.1941 “Nachdrückliche Verwarnung” von der Geheimen Staatspolizei Würzburg.

5. Juni 1942 Strafe von 362,50 Mark wegen Vergehens gegen die Verordnung über Himmelfahrt und Fronleichnam.

Meine schriftlichen und mündlichen Kämpfe mit der Gemeinde sind hier außer Acht gelassen.

*Kleinostheim, 28.11.1945
J.Hepp Pfr.*

Kleinostheim war schon damals eine große Pfarrei. Im Laufe der Amtszeit von Pfarrer Hepp stieg die Zahl der Einwohner von 2.300 auf 6.000.

Von 1944 bis 1949 war Pfarrer Josef Hepp Dekan des Dekanats Aschaffenburg-West. Mit Wirkung vom 1. November 1949 entband ihn der Bischof auf seinen Antrag vom Amt des Dekans, weil sein Gesundheitszustand - Folge der übergroßen Arbeitslast beim Kirchenbau - zu sehr geschwächt war und es folgte die Ernennung zum Geistlichen Rat. Am 1. Oktober 1968 ging Pfarrer Hepp in Pension und arbeitete noch als Krankenhaus- und Altenheimpfarrer in Marktheidenfeld. Oftmals spendete er noch Trost, bis ihn selbst eine Krankheit ins Krankenbett zwang.

Am Dienstagnachmittag des 8. Oktober 1974 gab er sein Leben zurück in die Hand seines Schöpfers. Am Freitag darauf wurde er unter großer Anteilnahme der Bevölkerung in Kleinostheim nach einem Requiem beigesetzt.

Hier sieht er im Priestergrab der Auferstehung entgegen.

Edwin Lang

Auf- und Abbau von unserem Pfarrfest am 13./14. Juli

Wir suchen dringend Unterstützung:

Freitag, 12. Juli ab 9.00 Uhr für den Transport von der MGH zum Kirchplatz

Freitag, 12. Juli ab 14.00 Uhr werden alle Zelte aufgebaut und die Theken aufgestellt

Samstag ab 8.00 Uhr werden alle Garnituren gestellt, der Innenausbau der Küche steht an und es fallen viele Kleinstarbeiten an. Jede helfende Hand zählt, ob jung, ob alt, ob groß, ob klein ... Wir sind auf jeden angewiesen.

Abbau am Montag, 15. Juli ab 8.00 Uhr: Je mehr mithelfen, desto schneller sind wir fertig.

Wer schon weiß, wann er mithilft, kann sich bei **maria-karl@web.de** melden. Auch ohne Anmeldung sind alle willkommen.

Vielen Dank im voraus.

Maria Karl

Pfarrfest - Tombola

Seit vielen Jahren bieten wir zu unserem Pfarrfest eine sehr beliebte Tombola an. So soll es auch in diesem Jahr sein. Da nicht alle Haushalte besucht werden können, gibt es in diesem Jahr wieder einen Vorab-Losverkauf an folgenden Stellen in Kleinostheim:

Pfarrhaus, Kirchplatz

Eine Welt Laden, Kirchplatz

Edora Gourmet Gewürzshop, Industriestr. 4

Jasmin's Blumenwiese, Kirchstr. 14

Laurentius Apotheke, Goethestr. 60

Eisen-Sauer, Schillerstr. 42

Bücherei Kleinostheim, Schillerstr. 75

Es sind sehr attraktive Preise in der Verlosung, sichern sie sich Ihren Gewinn bereits jetzt und freuen Sie sich mit uns auf unser Pfarrfest am 13. und 14. Juli.

Das Tombola-Team

Informationsabend Erstkommunion 2025

Die Eltern der Kinder,

- der 3. Klassen

- derzeit andere Schulen besuchen

- bisher nicht an der Kommunionvorbereitung teilgenommen haben, erhielten einen Brief mit der Einladung zum ersten Informationsabend am

Donnerstag, 18. Juli, 20.00 Uhr im Haus St. Vinzenz von Paul

Das Kommunionfest im kommenden Jahr ist am 18. Mai

Falls Ihr Kind zu dem zuvor genannten Kreis gehört und Sie Interesse an der Vorbereitung auf die Erstkommunion haben, aber jetzt noch keinen Brief von uns erhalten haben, dann melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 46120)

Herzlichen Dank

sagen wir für die großzügige Unterstützung, die wir für unsere Kirche, für das Pfarrheim, unsere Pfarrei und auch für die EINE WELT erhielten wir:

€ 25,00 von einer Frau für unsere Kirche

€ 100,00 von einem Geb.-Kind für unsere Kirche

€ 100,00 für unsere Kirche

€ 50,00 von einem Jubelpaar für unsere Kirche

Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung

Über die Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung tragen Sie über Ihre Zeit hinaus dazu bei, dass Kirche, Kindergarten, Pfarrheim, Pfarrhaus, Schwesternhaus erhalten werden können, christliches Gemeindeleben gestaltet und Solidarität in der EINEN Welt praktiziert werden kann. Die Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung sorgt für die Zukunft vor.

Spendenkonto:

IBAN: DE11 5019 0000 4202 5265 81 – BIC: FFBVDEFF



UNBEZAHLBAR

**Kleinostheim braucht Sie!
Kleinostheim unterstützt Sie!**

Ziegelstr. 9, ④4091706
www.unbezahlbar-kleinostheim.de



Kindergarten Sankt Laurentius

Besondere Erlebnisse im Kindergarten St. Laurentius Pädagogischer Begleithund

Der Golden Retriever Shorty hat im März dieses Jahres gemeinsam mit unserer Mitarbeiterin Frau Simone Krenz erfolgreich die Ausbildung zum Pädagogischen Begleithund absolviert. Der Rüde besucht bereits seit dem vergangenen Jahr einmal wöchentlich unsere Einrichtung und die Kinder freuen sich auf die Treffen mit ihm. Durch den Kontakt mit Shorty werden die Kinder auf vielfältige Art und Weise angesprochen und ihre Kompetenzen gefördert.

Es ist sehr schön, dass wir den Kindern diese Erfahrung ermöglichen können.



Besuch bei der Feuerwehr

Vor ein paar Tagen war es wieder so weit. Unsere Vorschüler waren von Herrn Christian Kempf zur Feuerwehr eingeladen und lernten dort wichtiges zum Umgang mit Feuer. Alle Vorschüler erhielten zum Schluss den „Streichholzführerschein“ und eine Sonnenmütze der freiwilligen Feuerwehr Kleinostheim.

Wir freuen uns über die langjährige gute Zusammenarbeit, die bereits zur Tradition geworden ist.

Kunstvoll mit Heike

In diesem Jahr gab es ein besonderes Highlight für unser Vorschüler. Sie nahmen an einem Kunstprojekt mit der ortsansässige Künstlerin Frau Heike Dubis teil. Hier sammelten die Kinder erste Erfahrungen mit dem Malen mit Acrylfarben. Es entstanden sehr schöne Kunstwerke, die im Rahmen des Grobirnfestes am 14.07.2024 zwischen 15:00 und 17:00 in unserem Turnraum im Kindergarten bewundert werden können.

Allen hat das Projekt „Kunstvoll mit Heike“ sehr viel Spaß gemacht.
Team Kindergarten St. Laurentius

Zeltlager der Familien des Kindergartens St. Laurentius

Auch in diesem Jahr machten sich wieder viele Familien aus dem Kindergarten St. Laurentius auf den Weg, um ein paar schöne Tage in der Natur gemeinsam zu verbringen.



Unter dem Motto „Zauberhaftes Zelten“ ging es am vergangenen Wochenende auf den Jugendzeltplatz „Freiraum Rosenberg“ nach Aschaffenburg Damm.

Bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein wurde mit Wasser gespritzt, es gab viele nette Gespräche und ein geselliges Beisammensein am Lagerfeuer.

Auch eine verwunschene Schatzsuche mit leckerem, selbstgebrautem Zaubertrank durfte nicht fehlen.

Leider musste das Zeltlager aufgrund der unsicheren Wetterprognose um eine Nacht verkürzt werden, was der guten Stimmung aber nichts anhaben konnte.

Elternbeirat des Kindergartens St. Laurentius



KAB - Ortsverband Kleinostheim

Peter Watzl (Vorsitzender), Aschaffener Str. 6
Tel. 06027/99898; peter.watzl@t-online.de

Maria Karl (Vorsitzende), Goethestraße 54 a
Tel. 06027/9794894; maria-karl@web.de

www.kab-kleinostheim.de

Weinfest Kleinostheim

Endlich ist es wieder soweit – Das traditionelle Weinfest findet in unserem Pfarrgarten statt.

Genießen Sie unsere große Auswahl regionaler Weine sowie das vielseitige Speisenangebot.

Samstag 27. Juli 19:00 – 23:00 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Sonntag 28. Juli 17:00 – 22:00 Uhr

Montag 29. Juli 17:00 – 22:00 Uhr

KAB und KJG Kleinostheim freuen sich auf Ihr Kommen!



Frauen in St. Laurentius

Kontaktadressen:

Birgit Knecht, Tel. 06027/5311 und

Waltraud Fecher, Tel. 06027/6842

Herzliche Einladung

Alle Frauen – auch ihre Familien – sind herzlich zu unseren nachstehenden Veranstaltungen eingeladen! Wir freuen uns immer über neue Gesichter und helfende Hände – gerne auch zum Schnuppern.

Eure Fragen beantworten Birgit und Waltraud sehr gerne.

Wir freuen uns auf Euch!

Geplante Veranstaltungen

Samstag und Sonntag - 13. und 14. Juli 2024

Pfarrfest (Kirchplatz)

Oktober 2024 (Termin wird noch bekanntgegeben)

Rosenkranzandacht (St. Laurentiuskirche)
gestaltet von den FRAUEN in St. Laurentius

Samstag, 9. November 2024

Klangschalenmeditation (neuer Kindergarten, Wiesenstraße)

Dienstag, 19. November 2024

Elisabeth-Gottesdienst (St. Laurentiuskirche)

Sonntag, 1. Dezember 2024

Markt der guten Taten – Missionsbasar (Kirchplatz)

Mittwoch, 4. Dezember 2024

Lichtblicke im Advent (St. Laurentiuskirche)

Pfarrhaus Öffnungszeiten

Unser Pfarrbüro ist auf jeden Fall für Sie erreichbar:

Montag, Mittwoch und Freitag : 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag und Dienstag Nachmittag: 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

Donnerstag Nachmittag: 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten ist unser Pfarrbüro jederzeit unter der Tel. 4612-0 erreichbar. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie baldmöglichst zurück.